



Kostenloser Blutiger Honig



Genau so sah ein Flyer im Stil der 1990er Jahre aus, wenn man viel Geld für eine OFF-Theaterproduktion übrighatte. Aber, die Message ist ja entscheidend: Das **'friends with benefits' Ensemble** verabschiedet sich in eine längere Pause mit zwei Benefiz Vorstellungen, also kostenlos, am **20. und 21. Mai 2023**. Auf dass es dann erholt und gestärkt weitergehe.

„Kommt zahlreich!“, bittet das Ensemble. Sicherheitshalber mit Reservierung, denn die Plätze im **Theater Coupé** am Hohenzollerndamm 177 sind begrenzt.

Und „Bringt Lust auf einen coolen Krimi im Insektenreich mit, wo diese uns nicht brauchen, um sich gegenseitig auszurotten. Und lasst uns zeigen, dass das Musical lebt und dass das Theater, das unterhält, verzaubert und glücklich macht, nicht etwas aufgeblasenes, massentauglich belangloses, oder gar gewinnbringendes sein muss/darf! Wir halten durch! Seid dabei! Eure FRIENDS, with benefits.“

Die kostenlosen Tickets sind zu reservieren unter tickets@friendswithbenefits.berlin

Schon zwischen dem 20. und 23. April präsentierte das Ensemble von „friends with benefits“ vier Vorstellungen des Stücks „**Blutiger Honig**“. Die Anzahl der Besucher war leider überschaubar. Alle, die nicht dabei waren, wissen gar nicht, was sie versäumt haben. Sie können es jetzt am **Weltbienentag, dem 20. Mai** und noch am Folgetag nachholen. Es ist ein turbulentes Musical, in dem es im Insektenbereich um Abgründe geht, wie sie auch im menschlichen Alltag

üblich sind. Verrat, Verschwörung, Mord und Totschlag. Die Liebe allein kann all das nicht retten.

Das 1988 in Berlin uraufgeführte Musical von **Wolfgang Böhmer, Thomas Pigor** und **Christoph Swoboda** spielt in einem abgewirtschafteten Bienenstaat, in dem die träge alte Königin schon lange nicht mehr so frisch und produktiv wie anfangs ist und nur noch ein karges Ei am Tag legt. Dort arbeiten Olaf, Otto und Oskar als Drohnen und träumen von der guten alten Zeit, als es noch ein geregeltes Arbeitsleben und eine gut gehende Produktion gab und als man nur eifrig Eier befruchten musste, ohne sich Sorgen zu machen um die Welt da draußen.

Der junge Olaf wird von der Königin plötzlich aus dem Bienenstock geworfen: Er soll schleunigst Gelée royale besorgen, nach dem die Königin gelüftet. Doch Gelée royale ist eine Droge, nur schwer zu bekommen, und Olaf ist völlig unerfahren in der großen weiten Welt der Insekten. So erliegt er dem Charme der stechend scharfen Wespe Zizi, der Sekretärin der Zentralen Bienenvermittlung. In der verruchten Szenebar „*Zum Abwasserrohr*“ gerät er zwischen gefährliche Kellerrasseln, Piano spielende Marienkäfer, eine depressive Eintagsfliege sowie eine singende Bicephalia und entdeckt, dass dort das kostbare Gelée royale in großen Mengen gehandelt wird. *Wikipedia*



Neben vielen anderen stimmstarken singenden Schauspielern, die mit viel Herzblut performen, sind diesmal drei „neue“ alte Freunde dabei: **Christina Fronista** als Königin, **José Bourouh** als Mario Marienkäfer, der stark gerupft wird, und **Janneke Thomassen** als Wespe Zizi.

Ein ebenso spannender wie vergnüglicher Abend wartet auf Sie. Und wenn Sie schon nichts bezahlen müssen, so besteht sicherlich die Möglichkeit, vor Ort etwas zu spenden.

Nach der Show empfehlen wir das georgische Restaurant **Genazvale** direkt gegenüber. Tolles Essen, gute Weine und ein schönes Ambiente.

Ed Koch